

Protokoll Jugendverbandsversammlung 2025



Datum: Samstag, 15.03.2025, 13:00-15:43 Uhr

Ort: Naturfreundehaus am Feldberg

Protokoll: Leah Herwig

Tagesordnung + Anhänge

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Jahresberichte

TOP 3: Entlastung

TOP 4: Anträge

TOP 5: Wahlen

TOP 6: Verschiedenes

TOP 7: Danksagungen

Anhang:

Nächste Termine

Teilnehmende

TOP 1: Begrüßung	12:57
Eva Müller begrüßt als Jugendverbandsleitung die Versammlung, insbesondere Matze Schäfer als Landesjugendwart der DWJ AG Baden-Württemberg sowie Kevin Mendl als Bundesvorsitzenden der DWJ.	
Es folgt eine Vorstellungsrunde aller Anwesenden (Namen siehe Protokoll-Anhang).	
Eva entschuldigt Svenja Klett und Luana Burk aus dem Jugendvorstand, Torsten Flader aus der DWJ-Bundesgeschäftsstelle sowie Antje Schipulle und Meinrad Joos aus dem SWV-Präsidium.	
Matze spricht in seiner Funktion als Landesjugendwart Grußworte und freut sich über die Konstanz der letzten Jahre. Ihm gefällt der Sitzungsort hier am Feldberg mitten im Schwarzwald und wünscht viel Spaß und Erfolg für die Versammlung.	
Leah Herwig stellt die Beschlussfähigkeit fest, die durch den ordnungsgemäßen Versand der Einladung zur JVV gegeben ist (siehe §6 der Jugendordnung) und gibt die Stimmverteilung bekannt: 10 Stimmen (siehe Anhang).	
Mark Wambach stellt einen Initiativantrag mit der Bitte, diesen in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Antrag wird eingereicht von ihm und Andi Königer und behandelt die Aktualisierung des Styleguides der JSWV von 2012. Der Antrag wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen	
TOP 2: Jahresberichte	13:12
Die Jahresberichte wurden im Vorhinein mit der Einladung versandt. In der Versammlung stellen die jeweiligen Personen nochmal einzelne Punkte daraus vor.	
Eva Müller berichtet über ihre Arbeit als Jugendverbandsleitung . Dabei hebt sie das 111-Jahre-Jubiläum der JSWV vor, berichtet von der Vorstands- sowie der lokalen und überregionalen Gremienarbeit und verweist auf die verstärkte Zusammenarbeit im Ressort (d.h. Familie & Jugend im SWV).	
Mark Wambach berichtet über die Arbeit im Fachbereich Freizeiten und Touren . Als besonders erfolgreiche Veranstaltungen hebt er die Zeltlager am Bockhorn und die Kanufreizeit Achtung Nass hervor. Er informiert über die Änderung des Jugendprogrammrythmus (September bis August statt Januar bis Dezember) und berichtet über die Steigerung der Teilnehmenden-Tage. Außerdem hat erfreulicherweise das Jugendfestival wieder stattgefunden. Matze fragt, wie die Rhythmus-Umstellung läuft. Antwort: Es gibt Vor- und Nachteile (Vorteil ist v.a. die Möglichkeit der Bewerbung auf den Zeltlagern und die Passung zum Planungsrythmus in Schuljahren, Nachteil sind z.B. die Fristen der Zuschüsse, die ans Kalenderjahr angepasst sind), ist jetzt nach dem 1. Jahr noch nicht ganz zu sagen. Matze fragt, ob es Feedbackbögen gebe, aus denen man Rückschlüsse ziehen könne. Antwort: Ja, die gibt es von Veranstaltungen; Feedback bringt neue Ideen, und Rückmeldungen, gerade vom Jugendfestival, sollen berücksichtigt werden. Kevin merkt an, dass die DWJ gerne Kooperation mit der JSWV machen würde (d.h. Abrechnung TN-Tage über JSWV, querfinanziert durch die DWJ) und verweist auf die Fördermöglichkeiten für Internationale Begegnungen. Diese stehen zur Verfügung und die JSWV kann sich dafür an Kevin oder die Bundesgeschäftsstelle wenden.	
Eva berichtet stellvertretend über die Arbeit im Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit . Hier wird v.a. die Bilderaktion zu 111-Jahre-JSWV. hervorgehoben. Außerdem erfreut sich der Instagram-Account einer hohen Follower-Zahl. Darüber hinaus gab es Weihnachtskarten für alle Ehrenamtliche und die Teilnehmenden des Jahres.	
Leah Herwig berichtet über ihre Arbeit als Bildungsreferentin in der Jugendgeschäftsstelle.	
Eva berichtet aus dem unbesetzten Fachbereich Jugendverbandsaufbau und stellt dafür eine Statistik aus dem Jahresbericht der Ortsvereine zu Angeboten für Kinder und Jugendliche inkl. Kooperationen vor. Insgesamt geben 83 Ortsvereine für 2024 Aktivitäten für Kinder und Jugendliche an, seit 2021 ist hier eine kontinuierliche Steigerung zu beobachten. Nina Engel berichtet aus ihrem Ortsverein in Stühlingen, dass sie dort zu zweit Familien- und Jugendarbeit machen, genauer gesagt Kooperationen mit Schulen und Nachmittags-Angebote.	

Mark fragt nach, ob Nina etwas vom Jugendfestival mitbekommen hat. Antwort Nina: am Rande. Mark bemerkt, dass es bisher keine Kapazität gibt, mehr in Kontakt mit den Ortsvereinen zu treten. Matze ermuntert, nicht den Kopf in den Sand zu stecken und optimistisch zu bleiben. Mark ergänzt, dass das Jugendfestival wieder ein guter Schritt Richtung engeren Kontakt mit den Ortsvereinen war und Motivation gegeben hat. Horst merkt an, dass die Angaben im Jahresbericht teilweise unter dem Verständnis ausgefüllt würden, dass man (die Ortsvereine) mehr zahlen müsse, wenn sie mehr Jugendarbeit angeben	
TOP 3: Entlastung	13:50
Kevin beantragt die Entlastung des Jugendvorstands und öffnet den Raum für Fragen. Es gibt keine Fragen, Kevin dankt für die ausführlichen Berichte. Die Versammlung stimmt mit sieben Ja-Stimmen einstimmig für die Entlastung des Vorstands. Mark dankt für Entlastung und das Vertrauen.	
TOP 4: Anträge	13:52
Initiativantrag zur Aktualisierung des Styleguides: Andi und Mark sind den bestehenden Styleguide durchgegangen und haben veraltete Passagen identifiziert. Mark stellt die Änderungsvorschläge vor. Kevin fragt nach, wie der Wiedererkennungswert gegeben ist, wenn nur die Raute verwendet wird und die Leute das gesamte Logo nicht kennen. Antwort Eva: Logos müssen bei der vielseitigen Verwendung heute responsiv sein. Eine bloße Nutzung der Raute wäre ergänzend, nicht ersetzend. Zusammenfassung: Styleguide soll eher ein Ratgeber sein und ohne fixe Vorgaben. Horst merkt an, dass bei offiziellen Dokumenten konsequent das gleiche Design genutzt werden müsse. Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Mark bedankt sich für den Auftrag, und kündigt an, dass umgesetzte Änderungen und neue Logos sowie Piktogramme auf der Website zugänglich gemacht werden.	
TOP 5: Wahlen	14:10
Eva stellt zu wählenden Posten vor und beruft Matze und Kevin in die Wahlleitung	
Wahl Jugendverbandsleitung: Eva stellt sich vor, es gibt keine weiteren Fragen und keine weiteren Kandidierenden. Niemand beantragt eine geheime Wahl. Ergebnis: 9-Ja Stimmen. Somit ist Eva einstimmig gewählt, sie nimmt die Wahl an.	
Wahl 1. Fachpersonen Freizeiten & Touren Mark stellt sich vor, es gibt keine weiteren Fragen und keine weiteren Kandidierenden. Niemand beantragt eine geheime Wahl. Ergebnis: 9-Ja Stimmen. Somit ist Mark einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an.	
Wahl 2. Fachperson Freizeiten & Touren Sarah stellt sich vor, es gibt keine weiteren Fragen und keine weiteren Kandidierenden. Niemand beantragt eine geheime Wahl. Ergebnis: 9-Ja Stimmen. Somit ist Sarah einstimmig gewählt, sie nimmt die Wahl an.	
Für weitere offenen Stellen im Jugendverbandsvorstand gibt es keine Kandidierenden. Matze appelliert, die offenen Stellen nicht aus den Augen zu verlieren.	
Es folgt die Wahl zum Delegierten für den Landesjugendring. Thomas stellt sich vor, es gibt keine weiteren Fragen und keine weiteren Kandidierenden. Niemand beantragt eine geheime Wahl. Ergebnis: 8 Ja-Stimmen, eine Enthaltung. Somit ist Thomas gewählt, er nimmt die Wahl an	
Es folgt die Wahl der Delegierten für die LDV und BDV (5 Stimmen). Matze stellt die Versammlungen vor und animiert dazu, daran teilzuhaben: es sei ein tolles Wochenende mit schönem Zwischenprogramm. Kevin wirbt dafür, die Stimme der JSWV dort einzubringen Vorschlag Wahlleitung: Kandidierende en bloc wählen.	

Vorschläge: - Horst - Thomas - Eva - Sarah Es wird keine geheime Wahl beantragt. Mit 7-Ja-Stimmen und einer Enthaltung werden die Kandidierenden als Delegierte gewählt. Die Personen nehmen die Wahl an.	
Eva stellt den Antrag, dass der Jugendvorstand ggf. Ersatzdelegierte berufen darf, falls dies notwendig wird. Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.	
Pause 14:35	
TOP 6: Verschiedenes	14:42
Mark stellt die aktuelle Entwicklung zum Jugendbus vor. Letztes Jahr musste nochmal viel Geld investiert werden, um den Bus fahrtauglich zu machen. Nun soll ein neuer Jugendbus angeschafft werden, die Finanzierung ist über das Zeltlager und über einen Beitrag des Hauptvereins abgedeckt. Vielen Dank an Andi und Daniel für die fachliche Unterstützung! Nach bestimmten Kriterien (Allrad, Anhängerkupplung, etc.) wird nun ein Bus gesucht. Gesamtbudget: ca. 30.000 €, davon ca. 20.000 € vom Zeltlager, 6.500 € vom Hauptverein + Sponsoren und Verkaufserlös. Kevin merkt an, dass die Anfrage auch die DWJ erreicht hat, möglicherweise kann die Stiftung Wanderjugend noch unterstützen. Kevin fragt, wie ist es mit den Besitzansprüchen am neuen Bus sei. Antwort Mark: dieses mal ist es wirklich mehr ein Jugendbus, weil Finanzierung so stark von Zeltlager kommt, es soll auch ein Regelwerk zur Nutzung geben. Laufende Kosten bleiben beim Hauptverein.	
Mark und Eva stellen die aktuellen Entwicklungen zur Website vor. Die bisherige Website soll neu strukturiert und geändert werden, weil bisher sehr viele Inhalte sehr verschachtelt dort liegen und die Seite langsam machen. Horst fragt, ob es eine Cloud zum Verbinden gibt. Antwort Mark: das ist nicht geplant, weil die Pflege einer Cloud intensiv ist und sie die Website langsam macht. Vielleicht ist eine Verlinkung zu einer externen Cloud möglich. Das vorgestellte neues Layout der Veranstaltungsseiten erfährt viel Zuspruch durch die Versammlung.	
Kevin stellt die DWJ Frühjahrs-Präsentation vor und hat Anschauungsmaterial mitgebracht.	
Matze stellt eine Präsentation zur AG Baden-Württemberg vor.	
Mark stellt die nächsten Veranstaltungen vor, siehe auch Anhang zu diesem Protokoll.	
Kevin weist darauf hin, dass ein einheitliches Gendern mit Sternchen sinnvoll wäre.	
TOP 7: Danksagungen	15:30
Mark dankt Personen mit herausragendem Engagement: - Andi Königer für Website, Jugendbus + Styleguide - Horst & Angelika Lampart für Anmeldungsadministration der Zeltlager - Kathleen Königer für Abrechnung und Lagerkasse - Teamende des Jugendprogramms, insbesondere Lagerleitungen	
Leah verkündet, dass das ihre letzte JVV als BiRef ist und bekommt ein Geschenk vom Jugendvorstand. Sie dankt allen, insbesondere aber dem Jugendvorstand für die tolle Zeit und Zusammenarbeit.	
Eva dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und ihr Mitwirken an der Versammlung. Außerdem dankt und beglückwünscht sie alle Gewählten.	
Versammlungsende	15:43

Nächste Termine

- 📅 04.-06.04.: Bundesdelegiertenversammlung in Homburg
- 📅 22.-26.04.: Juleica kompakt in Mannheim
- 📅 27.04.: 1.-Hilfe-Kurs in Mannheim
- 📅 09.-11.05.: Juleica 1 in Stuttgart
- 📅 10.05.: Landesjugendring-Vollversammlung in Stuttgart
- 📅 24.-25.05.: Planungstreffen in Freiburg
- 📅 11.-13.07.: Juleica 2 in Tübingen
- 📅 03.-16.08.: Zeltlager LagerLEBEN am Bockhorn
- 📅 18.-23.08.: Kanufreizeit „Achtung Nass“ in Frankreich
- 📅 24.08.-06.09.: Zeltlager LagerFEUER am Bockhorn

Teilnehmende der Versammlung

	Vorname	Nachname	Stimmberechtigung als
1	Eva	Müller	Jugendverbandsleitung
2	Sarah	Piekert	Fachperson Freizeiten & Touren
3	Mark	Wambach	Fachperson Freizeiten & Touren
4	Thomas	Bader	Delegierter Fachbereich Freizeiten & Touren
5	Matthias	Schäfer	Landesjugendwart DWJ AG BaWü
6	Kevin	Mendl	Delegierter Fachbereich Freizeiten & Touren
7	Kim	Fischer	Delegierte Fachbereich Freizeiten & Touren
8	Sandra	Palmer	Delegierte Fachbereich Freizeiten & Touren
9	Horst	Lampart	Delegierter Fachbereich Freizeiten & Touren
10	Nina	Engel	Jugendleiterin
11	Simon	Oswald	- (Gast)
12	Leah	Herwig	- (Bildungsreferentin)